



MEDIEN- INFORMATION

24.08.2020

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Polizeipräsidium München

Seite 1 | 6

Ettstraße 2 | 80331 München | Telefon: 089 / 2910 - 4800 | Mobil: 0171 / 220 69 61
Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr / Sonn- und Feiertage vor einem Werktag 09:00 - 11:30 Uhr
E-Mail: muenchen.presse@polizei.bayern.de

Telefonschaltkonferenz:

Sehr geehrte Medienvertreter/innen, heute besteht wieder die Möglichkeit die tägliche Presserunde via Telefonschaltkonferenz abzuhalten.

Hierfür wählen Sie sich um **11:40** Uhr über **089/540229100** ein.

Der Konferenzraum lautet: **730015**. Der PIN lautet: **4204**.

Inhalt:

1318. Brand in Gewerbeobjekt – Grasbrunn

1319. Straßenraub – Waldtrudering

1320. Einbruch in Gewerbeobjekt – Westpark

1321. Raub einer Handtasche – Milbertshofen

1322. Einbruch in Betreuungseinrichtung – Neuperlach

1323. Raub eines Mobiltelefons - Hasenberg

1324. Bilanz zu den Feierlichkeiten im Zusammenhang mit dem Champions League Finale - Stadtgebiet München



MEDIEN- INFORMATION

24.08.2020

Seite 2 | 6

1318. Brand in Gewerbeobjekt – Grasbrunn led

Am Freitag, 21.08.2020, gegen 14:15 Uhr stellte eine 45-jährige Angestellte im Küchenbereich eines Gewerbeobjektes in Grasbrunn zunächst Brandgeruch fest.

Als sie den Küchenraum betrat, konnte sie einen Brand im Bereich des Herdes feststellen. Nachdem gemeinsame Löschversuche durch insgesamt fünf Mitarbeiter des Gewerbebetriebes erfolglos verliefen, wurde die Feuerwehr alarmiert. Der Brand konnte schließlich durch die verständigte Feuerwehr vor Ort gelöscht werden.

Durch den Brand erlitten fünf Personen jeweils leichte Verletzungen und wurden vorsorglich durch den ebenfalls alarmierten Rettungsdienst in zwei Krankenhäuser gebracht.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand wurde als Brandursache unbeaufsichtigtes angebranntes Essen auf dem Küchenherd vermutet.

Der entstandene Brandschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt.

Die weiteren Ermittlungen zur Brandursache werden durch das Kommissariat 13 für Branddelikte geführt.

1319. Straßenraub – Waldtrudering led

Am Freitag, 21.08.2020, gegen 22:00 Uhr befand sich ein 52-Jähriger aus dem Landkreis München auf dem Gehweg der Phantasiestraße, Ecke Adlerstraße, als ihm drei bislang unbekannte männliche Personen entgegenkamen.

Nach seinen Angaben sollen ihm zwei Personen den Weg versperrt haben und eine dritte Person positionierte sich hinter ihm. Anschließend forderten zwei der bislang unbekanntes Täter Geld von dem 52-Jährigen. Als dieser nicht sofort reagierte, schlug ihm einer der Täter unvermittelt mit der Faust ins Gesicht und erneuerte die Forderung nach Geld.

Nachdem der 52-Jährige sein mitgeführtes Bargeld in Höhe von mehreren hundert Euro übergeben hatte, forderten die Täter zudem die Herausgabe seiner hochpreisigen Armbanduhr, sowie seiner Sonnenbrille. Als der 52-Jährige diese Gegenstände an die unbekanntes Täter ausgehändigt hatte, flüchteten diese von der Tatörtlichkeit in verschiedene Richtungen.

Der 52-Jährige begab sich am Samstag, den 22.08.2020 eigeninitiativ zu einer Polizeiinspektion und erstattete Anzeige wegen des Vorfalls.



MEDIEN- INFORMATION

24.08.2020

Seite 3 | 6

Das zuständige Kommissariat 21 hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:

Drei männliche Personen, im Alter von 35 - 45 Jahren, vermutlich Südosteuropäer; bekleidet mit Jeans und Sportschuhen.

Zeugenaufruf

Personen, die sachdienliche Hinweise im Bereich der Phantasiestraße, Ecke Adlerstraße, geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium München, Kommissariat 21, Tel. 089/2910-0, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

1320. Einbruch in Gewerbeobjekt – Westpark led

Im Zeitraum von Samstag, 22.08.2020 gegen 23:30 Uhr bis Sonntag, 23.08.2020, 01:15 Uhr, betrat ein bislang unbekannter männlicher Täter über den Haupteingang ein Gewerbeobjekt in der Tübinger Straße und verschaffte sich anschließend gewaltsam Zugang zu einem Büroraum.

Nachdem er in dem Büroraum mehrere hundert Euro Bargeld an sich genommen hatte, versuchte er gewaltsam mit Hilfe eines mitgeführten Steines den im Büroraum befindlichen Tresor zu öffnen.

Als ihm dies misslang, flüchtete er über einen Nebenausgang aus dem Objekt. Bei der Flucht konnte der unbekannte männliche Täter durch den Nachtportier beobachtet werden.

Das zuständige Kommissariat 52 hat die Ermittlungen aufgenommen.

Der Täter wird wie folgt beschrieben:

Männlich, ca. 30 - 35 Jahre alt, normale Figur, dunkle kurze Haare; dunkel bekleidet.

Zeugenaufruf

Personen, die sachdienliche Hinweise im Bereich der Tübinger Straße, Hansastrasse, Dillwächterstraße, geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium München, Kommissariat 52, Tel. 089/2910-0, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.



MEDIEN- INFORMATION

24.08.2020

Seite 4 | 6

1321. Raub einer Handtasche – Milbertshofen wir

Am Sonntag, 23.08.2020, gegen 03:20 Uhr, kam es in der Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses in der Neuherbergstraße zu einem Raub einer Handtasche.

Zwei bislang unbekannte Täter im Alter von 20 bis 25 Jahren forderten von einer 20-jährigen Münchnerin die Herausgabe ihrer Handtasche. Die Münchnerin stand zu diesem Zeitpunkt an ihrem Pkw in der Tiefgarage.

Die 20-Jährige weigerte sich, ihre Wertsachen auszuhändigen, dabei griff einer der unbekanntes Täter an ihren rechten Unterarm. Während die junge Frau versuchte, sich aus dem Griff zu lösen, entriss der zweite unbekanntes Täter die in der linken Ellenbeuge getragene Handtasche. Beide unbekanntes Täter flüchteten daraufhin mit der Handtasche samt Inhalt über den nächstgelegenen Eingang der Tiefgarage. Neben der Handtasche wurden diverse Karten und Papiere, ein Geldbeutel, sowie Kosmetikartikel entwendet.

Das zuständige Kommissariat 21 hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:

Täter 1:

Männlich, 20-25 Jahre alt, 175 cm groß, hellhäutig, sehr kurze Haare, schlanke sportliche Figur; bekleidet mit Blue-Jeans, graues Shirt, graue Cap

Täter 2:

Männlich, 20-25 Jahre alt, 170 - 175 cm groß, dunkler Teint, kurze Haare, sportliche Figur; bekleidet mit schwarzer Jogginghose (vermutlich Adidas), schwarzes Shirt, schwarze Cap

Zeugenaufruf

Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium München, Kommissariat 21, Tel. 089/2910-0, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

1322. Einbruch in Betreuungseinrichtung – Neuperlach led

Im Zeitraum von Mittwoch, 19.08.2020, 18:00 Uhr, bis Freitag, 21.08.2020, 09:30 Uhr drangen ein oder mehrere bislang unbekannte Täter gewaltsam über ein Fenster in eine Betreuungseinrichtung in Neuperlach ein.

Die unbekanntes Täter brachen mehrere Büroschränke auf und entwendeten einen kleinen Möbeltresor, in dem sich mehrere hundert Euro Bargeld befanden.

Anschließend gelang dem oder den unbekanntes Tätern unerkannt die Flucht.



MEDIEN- INFORMATION

24.08.2020

Seite 5 | 6

Das zuständige Kommissariat 52 hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugenaufruf

Personen, die sachdienliche Hinweise im Bereich der Tribulaunstraße, Dr.-Walter-von-Miller-Straße und Zuckerhütlnstraße, geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium München, Kommissariat 52, Tel. 089/2910-0, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

1323. Raub eines Mobiltelefons - Hasenberg led

Am Samstag, 22.08.2020, gegen 23:00 Uhr befand sich ein 15-Jähriger auf dem Gehweg der Wintersteinstraße, als er von drei unbekanntem männlichen Personen unvermittelt körperlich angegriffen wurde.

Einer der Männer bedrohte den Jugendlichen mit einem Messer, mit einem anderen kam es zum Gerangel. Der dritte raubte ihm währenddessen sein Mobiltelefon.

Danach flüchteten die drei Männer in unbekannte Richtung. Der Schüler erstattete am Sonntag, 23.08.2020, Anzeige bei der Polizei.

Das Kommissariat 21 hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Täter werden wie folgt beschrieben

Täter 1:

Männlich, ca. 20 Jahre alt, ca. 180 cm groß, schlank, sprach Deutsch mit ausländischem Akzent, brauner Teint, schwarze kurze Haare, nach vorne gekämmt, braune Augen; bekleidet mit schwarzer Hose, schwarzem Pulli, weißen Nike-Schuhen.

Täter 2:

Männlich, ca. 20 Jahre alt, ca. 180 cm groß, schlank, schwarze ca. 3 cm lange Haare, zur Seite gekämmt; bekleidet mit blauer Trainingsjacke, kurzer schwarzer Hose, schwarzen - Schuhen.

Täter 3:

Männlich, ca. 18 Jahre alt, ca. 180 cm groß, schlank, schwarze kurzrasierte Haare, gebräunte Haut.

Zeugenaufruf

Personen, die sachdienliche Hinweise im Bereich der Wintersteinstraße geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium München, Kommissariat 21, Tel. 089/2910-0, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.



MEDIEN- INFORMATION

24.08.2020

Seite 6 | 6

1324. Bilanz zu den Feierlichkeiten im Zusammenhang mit dem Champions League Finale - Stadtgebiet München bar

Als am Sonntag, 23.08.2020, gegen 23:00 Uhr, das Champions League Finale zwischen Paris Saint Germain und dem FC Bayern München abgepfiffen wurde, begaben sich Fußballfans auf die Straßen Münchens.

Im Bereich der Leopoldstraße versammelten sich mehrere tausend Menschen, die den Champions League Titel feierten. Da zudem zahlreiche Fahrzeuge die Leopoldstraße in Richtung Innenstadt fuhren, kam es zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen.

Weil immer wieder die Mindestabstände im Zuge der Feier unterschritten wurden, wurden die Personen gezielt durch die eingesetzten Beamten und mit Hilfe eines Lautsprecherwagens auf die geltenden Infektionsbestimmungen hingewiesen.

Auch am Marienplatz kamen mehrere hundert Personen zusammen, um ihre Freude über den Sieg auszudrücken. Auch diese Feier wurde durch die Beamten der Münchner Polizei betreut und mit Lautsprecherdurchsagen auf die Mindestabstände hingewiesen. Gegen 00:45 Uhr leerte sich der Marienplatz sichtlich. Länger dauerten die Feierlichkeiten im Bereich des Siegestores.

Dort feierten rund tausend Personen, weshalb sich auch hier der Verkehr staute. Aus der Menge heraus wurden mehrfach pyrotechnische Gegenstände gezündet, woraufhin sich Beamte der Münchner Polizei in die Menschenmenge begaben, um die Gegenstände sicherzustellen. Hierbei leistete eine 46-jährige Münchnerin Widerstand, woraufhin diese festgenommen wurde. Ein 48-jähriger Münchner versuchte die 46-Jährige zu befreien, auch er wurde festgenommen. Die Beiden wurden nach erfolgter Sachbearbeitung wieder entlassen und wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Gefangenenbefreiung angezeigt.

Vom Siegestor liefen nun mehrere hundert Personen in Richtung Odeonsplatz. Sie wurden durch die Beamten begleitet. In diesem Verlauf trat der Großteil der Personen den Nachhauseweg an. Weiteren Personen mussten Platzverweise ausgesprochen werden. Insgesamt wurden über zehn Personen festgenommen und wegen Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz angezeigt. Sie konnten nach erfolgter Sachbearbeitung entlassen werden.